

Anwesenheitsliste**Niederschrift Nr. 4/2014**Sitzung der Gemeindevertretung **Elsdorf-Westermühlen**am **Donnerstag, dem 27.03.2014** in **Elsdorf-Westermühlen**von **19.30** bis **21.45** Uhr Sitzungsraum „**Landgasthof Peper**“

Unterbrechungen (von - bis Uhr)

keine

Sämtliche Mitglieder der/des

Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlenwaren mit Schreiben vom **17.03.2014** (unter Mitteilung der Tagesordnung) ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war:

Bürgermeister Dirk Reese

Schriftführer war:

Gemeindebeschäftigter Volker Tams**Anwesend waren** (stimmberechtigt):

- | | |
|-----------------------------|-----------------------|
| 1. Bürgermeister Dirk Reese | 8. GV Daniel Ade |
| 2. GV Thomas Heit | 9. GVin Britta Sinn |
| 3. GVin Jutta Lutterbey | 10. GV Norbert Böckel |
| 4. GVin Anke Weggemann | 11. |
| 5. GV Udo Wessolowski | 12. |
| 6. GVin Petra Lorenzen | 13. |
| 7. GVin Marit Stolley | |

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

6 Zuhörer

Entschuldigt abwesend war (Begründung):

GV Timo Thode**GV Rainer Schmidtke****GV Oliver Naeve**

Unentschuldigt fehlte:

Beschlussfähigkeit



war gegeben



war nicht gegeben

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Bericht der Ausschussvorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde
4. Billigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 12.12.2013
5. Beratung und Beschluss über das Ergebnis der Kommunalwahl am 26.05.2013
6. Beratung und Beschluss über die Annahme von Spenden gemäß § 76 Abs. 4 GO
7. Beratung und Beschluss über die Modifizierung der Verfahrensweise zur Veröffentlichung von Protokollen der gemeindlichen Gremien auf Antrag der CDU-Fraktion
8. Beratung und Beschluss über Bauhofangelegenheiten
hier: Anschaffung von Gerätschaften
9. Beratung und Beschluss zur Umschuldung von Darlehen
10. Beratung und Beschluss über die Auftragsverteilung zum Neuaufbau des gemeindlichen Internetauftritts
11. Beratung und Beschluss über die Einrichtung „Aktion Ferienspaß“
12. Breitbandversorgung
hier: Sachstandsbericht
13. Anträge und Anfragen
14. Grundstücksangelegenheiten
15. Personalangelegenheiten

Die nachstehenden Verhandlungen erfolgen in öffentlicher Sitzung.

Auf Antrag des Vorsitzenden und unter Anerkennung der Dringlichkeit beschließt die Gemeindevertretung, die Tagesordnung um folgenden Punkt zu erweitern:

„16. Stundungsangelegenheiten“

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 - 0

Gemäß § 35 Abs. 2 GO beantragt der Vorsitzende, die Tagesordnungspunkte 14 bis 16 nicht öffentlich zu beraten.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

Punkt 1: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Reese berichtet über

- a) den Stand der Arbeiten bezüglich des Knickprojekts und trägt u. a. vor, dass noch einige Anpflanzungen durchgeführt werden müssen. Die Rechnungen an die Landwirte über die Kostenbeteiligung an dem Projekt wurden durch die Verwal-

tung versandt.

- b) die an den Seiten der Gemeindestraßen durchgeführten Knickputzarbeiten und gibt bekannt, dass diese Arbeiten abgeschlossen sind.
- c) den Zustand der Straßen im Bereich der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen und trägt vor, dass einige Straßen erhebliche Schäden und Löcher aufweisen.

Die Löcher sollen kurzfristig, soweit möglich, geschlossen werden.

- d) die Sturmschäden an diversen Bäumen entlang der Straßen und erläutert, dass diese allesamt behoben worden sind.

Es müssen allerdings noch einige Bäume auf einer Fläche im Bereich „Wittenmoor“ beseitigt werden.

- e) den Lagerschaden am Wasserrad der Wassermühle in Westermühlen und trägt vor, dass Firmen darum gebeten wurden, einen Vorschlag für die Behebung des Schadens zu unterbreiten. Diese Vorschläge liegen allerdings noch nicht vor.
- f) die erfolgte Auftragserteilung für die Totholzentfernung und Einkürzung kopflastiger Kronenteile der 50 Kastanien im Bereich der „Kastanienallee“ und gibt bekannt, dass die Arbeiten im Herbst durchgeführt werden. Es werden dann auch 5 neue Kastanien gepflanzt.
- g) das am 29.03.2014 stattfindende Schietsammeln im Bereich der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr auf dem Dorfplatz.
- h) die vom Kreis nochmals zugesicherte Entfernung der 30-km/h-Zonen-Schilder im Bereich des ehemaligen Kindergartens in der Dorfstraße.
- i) den Antrag der Anwohner im Bereich „Kiekut“ auf Festsetzung einer Geschwindigkeitsbegrenzung und trägt vor, dass im Rahmen einer Verkehrsschau mit Vertretern des Kreises und der Verwaltung Einigkeit darüber erzielt wurde, dass auf der Kreisstraße 33 im Bereich „Kiekut“ eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h festgesetzt wird.
- j) den Antrag auf Einführung einer 30-km/h-Zone im Bereich der Straße „Heisch“ und erläutert, dass von der Verkehrsaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde und von der Verwaltung vorgeschlagen wurde, die 30-km/h-Zone auch für die Straßen „Schichtweg“ sowie „Bokelweg“ und den Bereich zwischen diesen beiden Straßen mit festzusetzen.

Nach kurzer Diskussion der Sachlage wird von der Gemeindevertretung Einmütigkeit darüber erzielt, dieses Angebot zunächst in den zuständigen Ausschüssen weiter zu beraten.

- k) die erfolgte Anschaffung eines Schneeräumschildes, einer Motorsäge und eines Schlagschraubers für den Bauhof.

Bürgermeister Reese führt weiter aus, dass der Mulchmäher defekt ist. Über eine

Reparatur bzw. Ersatzbeschaffung soll unter Punkt 8 dieser Tagesordnung beraten werden.

Vom Vorsitzenden wird weiter vorgetragen, dass noch nicht abschließend über die Anschaffung eines Kippanhängers für den Gemeindearbeiter entschieden wurde. Dieses Thema wurde auch nicht im Rahmen der letzten Sitzung des Planungsausschusses angesprochen.

- l) das Freibad der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen und gibt bekannt, dass es in diesem Jahr vom 31. Mai bis 30. August geöffnet wird.

Die täglichen Öffnungszeiten sind von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Vom Vorsitzenden wird weiter ausgeführt, dass vor Eröffnung des Freibades noch Sanierungen am Beckenrand und im Bereich der Folie durchzuführen sind.

Weiter muss noch die Fläche der ehemaligen Minigolfanlage eingeebnet werden.

Der alljährliche Putztag im Bereich des Freibades findet in diesem Jahr am 10. Mai statt.

Bürgermeister Reese gibt in diesem Zusammenhang weiter bekannt, dass zwischenzeitlich auch eine Pächterin für den Kiosk und ausreichend Aufsichtspersonal für die Sicherstellung der Badeaufsicht gefunden wurden.

Die Reinigung des Schwimmbades wird wieder wie in den letzten Jahren durch Frau Stamp durchgeführt.

- m) den Betrieb des Kindergartens und trägt vor, dass hier eine Brandschutzbegehung durch den Brandschutzingenieur des Kreises stattgefunden hat. Das Protokoll über diese Begehung liegt allerdings noch nicht vor.

Weiter hat die jährlich notwendige Überprüfung der Wasserleitungen im Bereich des Kindergartens auf Legionellen stattgefunden. Auch hier liegt das Ergebnis der Überprüfung noch nicht vor.

- n) die bewilligten Haushaltsmittel für die Anschaffung eines neuen Spielgerätes für den Kindergarten und trägt vor, dass hier noch kurzfristig weitere Beratungen stattfinden sollten.
- o) die rückläufigen Anmeldezahlen im Bereich des Kindergartens und bittet den Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss darum, das Konzept des Kindergartens unter Berücksichtigung der rückläufigen Anmeldezahlen zu überprüfen und ggf. zu korrigieren.
- p) den Betrieb der Grundschule Süd des Amtes Hohner Harde in Hamdorf und trägt u. a. vor, dass die Schule derzeit von 180 Schülerinnen und Schülern besucht wird. Mit Beginn der Sommerferien werden 38 Grundschüler die Schule verlassen und nach den Sommerferien werden 45 Grundschüler neu eingeschult.

Vom Vorsitzenden wird weiter bekannt gegeben, dass der Schulleiter die Schule

aus Altersgründen verlassen wird.

Durch den Schulausschuss des Amtes Hohner Harde wurden in der letzten Sitzung Aufträge für die Durchführung von Bauunterhaltungsmaßnahmen im Bereich der Grundschule Süd des Amtes Hohner Harde über rund 25.000 € erteilt.

- q) die derzeitigen Gespräche wegen der Sanierung der Duschen und Umkleieräume im Bereich der Sporthalle der Grundschule Süd in Hamdorf.
- r) die Gespräche wegen der Einführung einer Nachmittagsbetreuung im Bereich der Grundschule Süd in Hamdorf und trägt vor, dass diesbezüglich am 09.04. ein weiteres Gespräch stattfindet.
- s) den Betrieb der Grund- und Gemeinschaftsschule in Hohn und gibt u. a. bekannt, dass dort derzeit 510 Schüler in 22 Klassen beschult werden.

Nach den Sommerferien werden voraussichtlich 61 Kinder die neuen 5. Klassen besuchen.

Durch den Schulausschuss des Amtes Hohner Harde wurden in der letzten Sitzung Aufträge für Bauunterhaltungsmaßnahmen an der Grund- und Gemeinschaftsschule in Hohn über rund 21.000 € erteilt.

Weiter wurden Aufträge für die Erweiterung des Schulhofes in Auftrag gegeben.

- t) die derzeitigen Gespräche wegen der Sanierung der Lehrküche im Bereich der Grund- und Gemeinschaftsschule in Hohn in den Jahren 2015/2016 und über die in diesem Zusammenhang voraussichtlich entstehenden Kosten in Höhe von 150.000 bis 200.000 €.
- u) die seit der letzten Gemeindevertretersitzung stattgefundenen Sitzungen, Veranstaltungen und Besprechungen und nennt u. a. folgende Termine:
 - 10.01.2014 Verabschiedung des ehemaligen Amtwehrführers Otto Kröger
 - 12.01.2014 Jahresempfang in Hohn
 - 14.01.2014 Arbeitsgespräch mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft
 - 15.01.2014 Arbeitssitzung wegen der Ausweisung von Windeignungsflächen
 - 17.01.2014 Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Mitteleider
 - 17.01.2014 Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr
 - 30.01.2014 Jahresempfang der Gemeinde Fockbek
 - 31.01.2014 Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Elsdorf-Westermühlen
 - 18.02.2014 Sitzung des Planungsausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen
 - 20.02.2014 Jahreshauptversammlung des DRK
 - 25.02.2014 Bürgermeister-Runde auf Amtsebene
 - 26.02.2014 Sitzung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen
 - 27.02.2014 Termin mit dem Kreisbauamt und dem Bauamt der Verwaltung im Kindergarten
 - 03.03.2014 Arbeitssitzung des Breitbandzweckverbandes

04.03.2014	Sielverbandssitzung in Hamdorf
05.03.2014	Schulsausschusssitzung des Amtes Hohner Harde in Hamdorf
06.03.2014	Jahreshauptversammlung des Heimatvereins
14.03.2014	Ortstermin mit dem Ordnungsamt der Verwaltung und der Verkehrsaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde wegen der Ausweisung von Geschwindigkeitsbegrenzungen im Bereich der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen
15.03.2014	Seniorenachmittag der Gemeinden Breiholz, Hamdorf, Elsdorf-Westermühlen und Prinzenmoor in Breiholz
17.03.2014	Arbeitsgespräch der Volks- und Raiffeisenbank im Kreis Rendsburg in Hamdorf
25.03.2014	Hauptsausschusssitzung des Amtes Hohner Harde

- v) den Betrieb der Photovoltaikanlage auf dem Gebäude Dorfstraße 21 und trägt vor, dass bei der Vorlage der Abrechnungen der Einspeisevergütungen festgestellt wurde, dass die Anlage bei Weitem nicht die versprochenen Vergütungserlöse erzielt hat. Im Rahmen einer Überprüfung der Anlage wurde dann festgestellt, dass einige Sicherungen beschädigt waren, sodass nicht alle Module Strom produziert haben.

Vom Vorsitzenden wird vorgetragen, dass seiner Ansicht nach hier eine regelmäßige Überwachung der Anlage erfolgen muss, um derartige Mängel sofort feststellen zu können und bittet den Planungsausschuss darum, die diesbezüglichen Angebote zu beraten und einen Beschlussvorschlag zu unterbreiten.

Punkt 2: Bericht der Ausschussvorsitzenden

a) Planungsausschuss

Gemeindevertreter Daniel Ade berichtet für den erkrankten Planungsausschussvorsitzenden über die Sitzung des Planungsausschusses vom 08.03.2014 und trägt u. a. vor, dass im Rahmen einer Straßenbegehung festgestellt wurde, dass 5 Straßen sanierungsbedürftig sind.

b) Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss

Jugend-, Kultur- und Sozialausschussvorsitzende Britta Sinn berichtet über die letzte Sitzung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses vom 26.02.2014 und trägt vor, dass im Rahmen dieser Sitzung unter anderem folgende Themen erörtert wurden:

- Überprüfung des Nachmittagsangebots des Kindergartens der Gemeinde.
- Nutzung des Schwimmbades der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen durch die Grundschule Süd in Hamdorf.
- Ganztägige Seniorenfahrt am 21.06.2014 nach Hamburg.
- Betreuung von Kindern in den Ferien durch die ehemalige Betreute Grundschule.
- Herrichtung des Sitzungsraumes im Bereich des Altbautraktes der ehemaligen Grundschule und bedankt sich bei Bürgermeister Reese und seiner Ehefrau für die in diesem Zusammenhang geleistete Arbeit.

Jugend-, Kultur- und Sozialausschussvorsitzende Britta Sinn trägt weiter vor, dass die Wände noch weiß gestrichen werden sollen.

c) Hauptausschuss

Hauptausschussvorsitzender Udo Wessolowski berichtet über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen vom 13.03.2014 und trägt vor, dass im Rahmen dieser Sitzung neben verschiedenen Themen der heutigen Tagesordnung u. a. folgende Themen erörtert wurden:

- Neugestaltung des Internetauftritts der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen und trägt vor, dass die Pflege der Internetseite auch weiterhin durch Herrn Jürgen Jeß erfolgen wird.
- Neuverpachtung des Kiosks im Bereich des Schwimmbades und Sicherstellung der Badeaufsicht in der kommenden Saison.
- Durchführung einer erneuten Werbeaktion für das Schwimmbad durch die Verteilung von Flyern.
- Geplante Änderung des Finanzausgleichsgesetzes und gibt bekannt, dass Elsdorf-Westermühlen aufgrund der derzeit diskutierten Änderung jährlich rund 8.000 € weniger an Schlüsselzuweisungen erhalten wird.

Punkt 3: Einwohnerfragestunde

- a) Herr Jens Rohwer bringt seinen Unmut darüber zum Ausdruck, dass häufig auf der Theodor-Storm-Straße und hier insbesondere im Bereich der Brücke über die Mühlenau Pferdekot liegt, der nicht von den Reitern beseitigt wird.

Es schließt sich eine eingehende Diskussion zu der Gesamtproblematik an, in deren Verlauf Einigkeit darüber erzielt wird, das Thema mit den Mitgliedern der Reiterpartei des SV Elsdorf zu erörtern.

- b) Herr Eggert Smith-Sievers spricht die freiwillige Selbstbeschränkung der Lohnunternehmen bezüglich 30 km/h auf Feldwegen an und bittet um Auskunft darüber, warum sich die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen hieran nicht beteiligt.

Bürgermeister Reese nimmt eingehend zu der Anfrage Stellung und trägt vor, dass es keine Möglichkeiten gibt, die freiwillige Selbstbeschränkung auch tatsächlich durchzusetzen und sich die Gemeinde deshalb nicht an dieser freiwilligen Selbstbeschränkung beteiligt.

- c) Es wird die 12-t-Beschränkung für die Brücke über die Mühlenau im Bereich Westerweide angesprochen und vorgetragen, dass die Beschilderung derzeit nicht ordnungsgemäß ist.

Bürgermeister Reese sagt eine Behebung des Mangels zu.

- d) Es wird die Nutzung des Schwimmbades durch den Kindergarten der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen angesprochen und vorgetragen, dass der Kindergarten das Schwimmbad in der letzten Saison sehr wenig genutzt hat und dass eine stärkere Nutzung des Schwimmbades durch den Kindergarten stattfinden sollte.

Bürgermeister Reese nimmt kurz zu der Anfrage Stellung und trägt u. a. vor, dass sich der Kindergarten erst seit dem 01.08.2013 in der ehemaligen Schule befindet und dass zunächst abgewartet werden sollte, wie stark der Kindergarten das

Schwimmbad in dieser Saison nutzt.

- e) Es wird die Partnerschaft zur Gemeinde Strodehne angesprochen und angefragt, ob es seitens der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen auch Annäherungen zu den beiden anderen Orten „Elsdorf“ in Deutschland gibt.

Die Anfrage wird vom Vorsitzenden verneint.

- f) Herr Werner Jeß spricht das Glasfaserkonzept des Breitbandzweckverbandes an und vertritt die Ansicht, dass die vom Breitbandzweckverband gewählte Lösung sehr gut ist, bezweifelt aber stark, dass die 60 %ige Anschlussquote realisierbar ist.

Bürgermeister Reese berichtet kurz über die derzeitigen Beratungen im Breitbandzweckverband zu diesem Thema und gibt u. a. bekannt, dass die Firma Filiago nicht mehr für die Vermarktung zuständig ist.

Vom Vorsitzenden wird weiter vorgetragen, dass das Tarifkonzept derzeit überarbeitet wird.

Weiter wird ein neues Marketingkonzept ausgearbeitet.

- g) Herr Furck regt an, im Bereich der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen ein Geschwindigkeitsanzeigergerät fest zu installieren.

Bürgermeister Reese nimmt zu der Anfrage Stellung und trägt vor, dass auf Amtsebene ein bewegliches Geschwindigkeitsanzeigergerät vorhanden ist.

Er sagt eine Prüfung bezüglich des Einsatzes des Gerätes im Bereich der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen zu.

Punkt 4: Billigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 12.12.2013

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 12.12.2013 ist allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern zugestellt worden.

Die Niederschrift wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 8 – 0 – 2

Punkt 5: Beratung und Beschluss über das Ergebnis der Kommunalwahl am 26.05.2013

Nach Prüfung der vorgelegten Wahlunterlagen durch den Wahlprüfungsausschuss am 27.02.2014 beschließt die Gemeindevertretung die Gültigkeit der Gemeindewahl am 26.05.2013 gemäß § 39 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

Punkt 6: Beratung und Beschluss über die Annahme von Spenden gemäß § 76 Abs. 4 GO

Bürgermeister Reese berichtet, dass er im Jahr 2013 folgende Spenden angenommen hat:

- Klaus Eggers für Jugend- und Altenhilfe	50,00 €
- Otto Harders für Jugend- und Altenhilfe	50,00 €
- Förde Sparkasse für Jugend- und Altenhilfe	400,00 €
- Holtorf GmbH für Naturschutz und Landschaftspflege	1.420,34 €
- Förde Sparkasse für Jugend- und Altenhilfe	276,00 €
- Beuck Bau GmbH für Feuer- und Katastrophenschutz	50,00 €
- Abbruch- und Containerdienst Arno Wieg für Feuer- und Katastrophenschutz	50,00 €
- Blumen und Allerlei, Martina Wehnsen für Feuer- und Katastrophenschutz	30,00 €
- Massivholz GmbH Gebr. Krippeit für Feuer- und Katastrophenschutz	100,00 €
- Bauausführungen GmbH, M. Thiel für Feuer- und Katastrophenschutz	50,00 €
- Partyservice Helmut Sievers für Feuer- und Katastrophenschutz	50,00 €
- Feuerversicherungsverein Sophienhamm für Feuer- und Katastrophenschutz	50,00 €
- Förde Sparkasse für Feuer- und Katastrophenschutz	1.470,00 €
- Frischemarkt Ohl für Jugend- und Altenhilfe	13,47 €
- Klaus Eggers für Jugend- und Altenhilfe	50,00 €

Die Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen genehmigt die Annahme der vor genannten Spenden.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

Punkt 7: Beratung und Beschluss über die Modifizierung der Verfahrensweise zur Veröffentlichung von Protokollen der gemeindlichen Gremien auf Antrag der CDU-Fraktion

Der Antrag der CDU-Fraktion Elsdorf-Westermühlen vom 25.02.2014 über die Modifizierung der Verfahrensweise zur Veröffentlichung von Protokollen der gemeindli-

chen Gremien ist allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern zugesandt worden.

Nach Worterteilung durch den Vorsitzenden erläutert Hauptausschussvorsitzender Udo Wessolowski den Antrag im Einzelnen und berichtet über die Beratungen zu diesem Thema im Hauptausschuss am 13.03.2014.

Nach kurzer Diskussion der Sachlage beschließt die Gemeindevertretung, hinsichtlich der Veröffentlichung von Protokollen über die Sitzungen der Gemeindevertretung und der Fachausschüsse zukünftig wie folgt zu verfahren:

1. Erstellung durch Protokollführerin oder Protokollführer entsprechend § 21 und 22 der Geschäftsordnung.
2. Autorisierung durch Bürgermeisterin oder Bürgermeister bzw. Ausschussvorsitzender oder Ausschussvorsitzenden.
3. Unverzügliche Veröffentlichung, dass heißt Bekanntmachung des öffentlichen Sitzungsteils im Internet und Verteilung des gesamten Protokolls an den zu bedienenden Empfängerkreis.
4. Billigung des Protokolls in der darauf folgenden ordentlichen Sitzung des entsprechenden Gremiums.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

Punkt 8: Beratung und Beschluss über Bauhofangelegenheiten **hier: Anschaffung von Gerätschaften**

- a) Bürgermeister Reese trägt vor, dass der 8 Jahre alte Mulchmäher der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen defekt ist. Die Kosten für die Instandsetzung des Mähers würden sich gemäß einem Angebot der Fa. Peters auf 1.025,00 € brutto belaufen.

Der Vorsitzende legt der Gemeindevertretung weiter ein Angebot der Fa. Peters aus Krummenort über die Anschaffung eines neuen Mulchmähers zum Preis von 1.529,00 € vor.

Nach kurzer Diskussion der Sachlage beschließt die Gemeindevertretung, von der Fa. Peters einen neuen Mulchmäher zum Preis von 1.529,00 € anzuschaffen und auf die Reparatur des alten Mulchmähers zu verzichten, da dies unwirtschaftlich wäre.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

- b) Bürgermeister Reese spricht die Anschaffung eines Kippanhängers für den Gemeindegarten an und trägt vor, dass hierfür im Rahmen der Haushaltsberatungen Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt worden sind.

Eine weitere Beratung dieses Themas im Planungsausschuss der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen hat bislang nicht stattgefunden.

Nach Worterteilung durch den Vorsitzenden berichtet Gemeindevertreter Ade über die zwischenzeitlich von den Firmen Böckmann Center Schümann aus Hei-

de, Böckmann Center Fürst aus Osterrönfeld und Bock Anhängerzentrum aus Owschlag eingeholten Angebote über die Anschaffung eines Dreiseitenkippers für den Gemeindearbeiter und stellt diese im Einzelnen kurz vor.

Nach kurzer Diskussion der Sachlage beschließt die Gemeindevertretung, den von der Fa. Bock Anhängerzentrum aus Owschlag angebotenen Dreiseitenkipper einschl. Zubehör zum Preis von 4.111,45 € anzuschaffen.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

Punkt 9: Beratung und Beschluss zur Umschuldung von Darlehen

- a) Es wird vorgetragen, dass für das Darlehen der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für Wegebaumaßnahmen und den Ankauf des Feuerwehrfahrzeuges im Jahr 1994 die Zinsbindung am 30.09.2014 ausläuft.

Das Ursprungsdarlehen betrug 129.822,97 €. Die Restschuld zum 30.09.2014 beträgt 40.961,18 €.

Die jährliche Tilgung für das Darlehen beträgt derzeit 8.200,00 € bei einem Zinssatz von 2,86.

Nach kurzer Diskussion der Sachlage beschließt die Gemeindevertretung aufgrund der Empfehlung des Hauptausschusses vom 13.03.2014, das Darlehen weiterhin mit 8.200 € jährlich zu tilgen, so dass das Darlehen nach 5 Jahren vollständig getilgt ist.

Es sind Angebote einzuholen von der DG-Hyp in Hamburg, die das Darlehen derzeit auch gewährt hat, und von der Investitionsbank Schleswig-Holstein.

Der Hauptausschussvorsitzende und der Bürgermeister werden beauftragt, den Zuschlag an den günstigsten Bieter zu erteilen.

- b) Es wird vorgetragen, dass für das Darlehen der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für den Schulerweiterungsbau im Jahr 1999 am 30.06.2014 die Zinsbindung ausläuft.

Das Ursprungsdarlehen betrug 373.243,07 €.

Die Restschuld zum 30.06.2014 beträgt 211.222,35 €.

Die jährliche Leistung beträgt derzeit 25.212,56 € bei einem Zinssatz von 4,755 % und einer Tilgung von 2 % zuzüglich ersparter Zinsen.

Bei einer Umschuldung des Darlehens ist mit einem wesentlich günstigeren Zinssatz zu rechnen.

Nach kurzer Diskussion der Sachlage beschließt die Gemeindevertretung aufgrund der Empfehlung des Hauptausschusses vom 13.03.2014, das Darlehen in

einen Ratenkredit umzuwandeln und zukünftig mit 21.200 € jährlich zu tilgen, so dass das Darlehen dann nach 10 Jahren vollständig getilgt ist.

Die jährlichen Zinsen für das Darlehen würden bei einem geschätzten Zinssatz von derzeit 2 % anfänglich rund 4.200 € betragen, so dass die anfängliche jährliche Leistung bei 25.400,00 € liegen würde.

Die HSH Nordbank in Kiel, bei der das Darlehen derzeit läuft, bietet derzeit keine Kommunaldarlehen mehr an.

Es sind daher Angebote einzuholen von der DG-Hyp in Hamburg und von der Investitionsbank Schleswig-Holstein über Zinsbindungsfristen von 5 und 10 Jahren.

Der Hauptausschussvorsitzende und der Bürgermeister werden beauftragt, den Zuschlag an den günstigsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis zu TOP 9 a + b: 10 – 0 – 0

Vor Eintritt in die weiteren Beratungen zu dieser Tagesordnung erklärt sich Gemeindevorteiler Udo Wessolowski für befangen und verlässt den Sitzungsraum.

Punkt 10: Beratung und Beschluss über die Auftragsverteilung zum Neuaufbau des gemeindlichen Internetauftritts

Das Angebot der Firma arebo Design GmbH vom 05.09.2013 über die Entwicklung und den Aufbau der Gemeindeinternetpräsenz incl. der Kindergarteninternetpräsenz ist allen Gemeindevorteilerinnen und Gemeindevorteilern zugesandt worden.

Nach kurzer Diskussion der Sachlage beschließt die Gemeindevertretung aufgrund der Empfehlung des Hauptausschusses vom 13.03.2014, die Firma arebo Design GmbH, Holmredder 8, 24790 Schacht-Audorf, aufgrund des Angebots vom 05.09.2013 mit dem Neuaufbau der Gemeindeinternetpräsenz incl. der Kindergarteninternetpräsenz zum Preis von 2.784,60 € zu beauftragen.

Bei der technischen Umsetzung und Integration der Informationen soll das CMS-System zur Ausführung gelangen, um die Website später selber pflegen zu können.

Abstimmungsergebnis: 9 – 0 – 0

Gemeindevorteiler Udo Wessolowski betritt wieder den Sitzungsraum und nimmt an den weiteren Verhandlungen teil.

Punkt 11: Beratung und Beschluss über die Einrichtung „Aktion Ferienspaß“

Bürgermeister Reese nimmt Bezug auf die Empfehlung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen vom 26.02.2014 auf Durchführung einer Fahrt mit den Jugendlichen der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen in

den Sommerferien in den Hansa-Park und legt das diesbezügliche Angebot der Fa. Ubben-Reisen aus Hohenwestedt vom 04.03.2014 vor.

Demnach betragen die Kosten ab 35 zahlenden Gästen 34,50 € pro Person und ab 45 zahlenden Gästen 29,50 € pro Person für Kinder bis 17 Jahren, wobei pro 10 Kinder 1 Betreuer frei ist.

Fahren mehr Erwachsene über 17 Jahren mit, beträgt der Aufpreis pro Person 9,00 €. Die Mindestbeteiligung beträgt 25 Personen.

Vom Vorsitzenden wird weiter vorgetragen, dass angedacht ist, für die Fahrt eine Eigenbeteiligung in Höhe von 10,00 € pro Person zu erheben.

Nach kurzer Diskussion der Sachlage beschließt die Gemeindevertretung unter Berücksichtigung der Empfehlung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses sowie des Hauptausschusses, die vor genannte Fahrt in den Hansa-Park im Jahr 2014 durchzuführen und hierfür einen Betrag in Höhe von max. 1.500,00 € im I. Nachtragshaushalt der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2014 bereitzustellen.

Für die Fahrt soll eine Eigenbeteiligung in Höhe von 10,00 € pro Person erhoben werden.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 0

Darüber hinaus beauftragt die Gemeindevertretung den Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss mit der Umsetzung der Fahrt.

Punkt 12: Breitbandversorgung **hier: Sachstandsbericht**

Bürgermeister Reese berichtet über die Arbeitssitzung des Breitbandzweckverbandes vom 03.03. d. J. und führt u. a. aus, dass die Fa. Filiago nicht mehr die Vermarktung für die Glasfaservertriebsgesellschaft, welche Vertragspartnerin des Breitbandzweckverbandes ist, durchführt.

Vom Vorsitzenden wird weiter ausgeführt, dass ein neuer Geschäftsführer bestellt wurde und mit dessen Hilfe ab dem 01.04.2014 neue Vertrags- und Vermarktungsstrategien entwickelt werden sollen.

Es schließt sich eine eingehende Diskussion zu der Gesamtproblematik der Vermarktung des Breitbandangebotes an, in deren Verlauf nochmals klargestellt wird, dass beim Zweckverband erst dann wieder Kosten entstehen, wenn mit dem Bau des Netzes begonnen wird.

Es wird in diesem Zusammenhang weiter bekannt gegeben, dass am 07.04 eine weitere Arbeitssitzung des Breitbandzweckverbandes stattfindet, um die weiteren Vermarktungsstrategien abzustimmen.

Es ist weiter geplant, diese dann im Rahmen einer öffentlichen Sitzung des Breitbandzweckverbandes zu beraten und zu beschließen.

Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter nehmen die vor genannten Ausführungen zur Kenntnis.

Punkt 13: Anträge und Anfragen

Bürgermeister Reese berichtet über die Anfrage von Gemeindevertreter Udo Wessolowski bezüglich des Standes der Beratungen über die Nutzung des Bücherbusses durch Elsdorfer Grundschul Kinder an der Grundschule Süd in Hamdorf und trägt vor, dass Schulleiter Bernd Tausendfreund sich im Rahmen der letzten Schulausschusssitzung des Amtes Hohner Harde gegen eine Entleihung während der Unterrichtszeit ausgesprochen hat.

Auch seitens des Schulausschusses des Amtes Hohner Harde wird derzeit kein Bedarf gesehen, dass der Bücherbus an der Grundschule Süd in Hamdorf hält und erläutert die Gründe hierfür im Einzelnen.

Gemeindevertreterin Britta Sinn, die Lehrerin an der Grundschule Süd in Hamdorf ist, trägt in diesem Zusammenhang vor, dass im Bereich der Grundschule genügend Bücher zur Ausleihung durch Schülerinnen und Schüler vorhanden sind.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her.

Es sind keine Bürgerinnen und Bürger mehr anwesend.

Bürgermeister Reese bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführer